



Gottesdienstbausteine für den Reformationstag 2023



LUTHERISCHER
WELTBUND

Eine Kirchengemeinschaft

SAMMLUNG

♪ **Eingangslied: ein Danklied, das einen Schwerpunkt auf die Treue Gottes legt**

EINLEITENDE WORTE:

Am heutigen Reformationstag sind lutherische Gläubige „von Herzen dankbar für das, was Luther und die anderen [Reformatorinnen und] Reformatoren ihnen eröffnet haben: das Verständnis des Evangeliums von Jesus Christus und des Glaubens an ihn; die Einsicht in das Geheimnis des Dreieinigen Gottes, der sich selbst aus Gnade uns Menschen schenkt und der nur im vollen Vertrauen in die göttliche Verheißung emp-

fangen werden kann; die Einsicht in die Freiheit und Gewissheit, die das Evangelium schafft; die Einsicht in die Liebe, die aus dem Glauben kommt und durch ihn erweckt wird, und in die Hoffnung im Leben und im Tod, die der Glaube mit sich bringt; den lebendigen Umgang mit der Heiligen Schrift, die Katechismen und Kirchenlieder, die den Glauben in das Leben ziehen“.

‣ *Option A – Danksagung für die Taufe*

DANKSAGUNG FÜR DIE TAUFE

Wir versammeln uns um das Taufbecken und erinnern uns, dass wir durch die Taufe zu einem Teil des einen Leibes Christi gemacht wurden. „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen.“ (Epheser 4,4-6)

‣ *Während der Liturg/die Liturgin mit der Danksagung fortfährt, wird Wasser in das Taufbecken gegossen.*

„Gesegnet seist du, oh Gott, Schöpfer und Herrscher über alle Dinge. Deine Stimme donnerte bei der Schöpfung über dem Wasser. Du gibst das Wasser in die Berge und sendest Bäche in die Täler, um alle lebendigen Dinge zu erfrischen und ihren Durst zu stillen. Die Geschöpfe in der Arche brachtest du durch das Wasser der Sintflut in Sicherheit. Dein Volk Israel führtest du durch das Meer aus der Sklaverei in die Freiheit. Gieße deinen Heiligen Geist aus über uns; wasche mit diesem reinigendem Wasser unsere Sünden ab; kleide die Getauften in Christus; und beanspruche deine Töchter und Söhne für dich, die nicht mehr Sklave oder frei, Mann oder Frau sind, sondern eins sind mit allen Getauften in Christus,

der mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und herrscht, ein Gott, jetzt und immerdar.“

Amen.

Lasst uns zusammen mit der ganzen Kirche Christi gemeinsam unseren Glauben bekennen.

Glaubt ihr an Gott, den Vater?

Wir glauben an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Glaubt ihr an Jesus Christus, den Sohn Gottes?

Wir glauben an Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgefahren in das Reich des Todes. Am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Glaubt Ihr an Gott, den Heiligen Geist?

**Wir glauben an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,**

**Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.**

TAUFERINNERUNG

› Die Gottesdienstbesuchenden können eingeladen werden, an das Taufbecken zu kommen und mit dem Wasser aus dem Taufbecken in Erinnerung an

die eigene Taufe und als Zeichen für ihre Einheit im einen Leib Christi das Zeichen des Kreuzes zu zeichnen.

› Option B – Sündenbekenntnis

SÜNDEBKENNTNIS

Liturg/in: Lasset uns beten!

Jesus Christus, Herr der Kirche, sende uns deinen Heiligen Geist! Erleuchte unsere Herzen und heile unsere Erinnerungen. O Heiliger Geist: Hilf uns, dass wir uns über die wahrhaft christlichen Gaben freuen, die durch die Reformation in die Kirche gekommen sind. Mach uns bereit, Buße zu tun für die trennenden Mauern, die wir und unsere Vorfahren errichtet haben, und rüste uns zu gemeinsamem Zeugnis und Dienst in der Welt.

Amen.

Liturg/in: O Gott der Barmherzigkeit, wir klagen vor dir, dass auch gute Reformen und Erneuerungen oft unbeabsichtigte negative Konsequenzen hatten.

Kyrie eleison (Herr, erbarme dich)

Liturg/in: Wir bringen vor dich die Last der Schuld der Vergangenheit, als unsere Vorfahren deinem Willen nicht gefolgt sind, dass alle eins seien in der Wahrheit des Evangeliums.

Christe eleison (Christus, erbarme dich)

Liturg/in: Wir bekennen, dass wir die Trennungen der Vergangenheit in unserem eigenen Denken und Tun aufrechterhalten. Als Gemeinschaften und als Individuen bauen wir viele Mauern um uns herum: geistige, geistliche,

physische, politische Mauern, die zu Diskriminierung und Gewalt führen. Vergib uns, Herr.

Kyrie eleison (Herr, erbarme dich)

Christus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Er ist unser Friede, der die trennenden Mauern niederreißt, der uns durch den Heiligen Geist immer wieder einen Neuanfang ermöglicht. Durch Christus erfahren wir Vergebung und Versöhnung, durch ihn werden wir gestärkt für ein treues, gemeinsames Zeugnis in unserer Zeit.

Amen

Apostolischer Gruß

Gebet des Tages

Dank sei dir, o Gott, für die vielen wegweisenden theologischen und geistlichen Einsichten, die uns allen durch die Reformation zuteilgeworden sind. Wir danken dir für alle guten Veränderungen und Reformen, die durch die Reformation selbst oder durch das Ringen mit ihren Herausforderungen hervorgerufen wurden. Wir danken dir für die Verkündigung des Evangeliums, die in der Reformationszeit gepflegt wurde und die seitdem zahllosen Menschen die Kraft gegeben hat, ein Leben im Glauben an Jesus Christus zu führen.

Amen.

WORT GOTTES

Empfohlene Lesungen:

Altes Testament: Jeremia 31,31-34

Psalm 130 oder Psalm 46

Epistel: 1. Korinther 12,12-26

Evangelium: Johannes 15,1-5

Predigt

‣ *Die Predigt, die auf Johannes 15,1-5 aufbaut, kann sich zum Beispiel auf einen der beiden folgenden Texte konzentrieren:*

‣ *Die fünf ökumenischen Imperative (siehe **Vom Konflikt zur Gemeinschaft**)*

‣ *Das **Gemeinsame Wort** von LWB und Römisch-Katholischer Kirche, das auf der Dreizehnten LWB-Vollversammlung in Krakau, Polen, vorgestellt wurde.*

Fürbitten

Lasst uns die Bedürfnisse der Kirche, der Welt und aller Bedürftigen vor Gott bringen und sprechen oder singen:

Liturg/in 1: Gott der Barmherzigkeit, im Laufe der Geschichte hat sich deine Güte immer wieder durchgesetzt; öffne die Herzen aller Menschen, damit sie dich finden und deine Barmherzigkeit, die ewig währt.

♪ **Antwortgesang oder gesprochene Antwort**

Liturg/in 2: Gott des Bundes, stifte Frieden und Sorge für Gerechtigkeit in der Welt, insbesondere in [nennen Sie verschiedene Orte in der Welt, an denen Konflikte herrschen] und an vielen anderen Orten. Beschütze Geflüchtete, Menschen, die kein Zuhause haben und nicht in Sicherheit leben, alle verlassenen Kinder. Stelle die Ganzheit unter uns wieder her und erbarme dich unser!

♪ **Antwortgesang oder gesprochene Antwort**

Liturg/in 3: Schöpfergott, die ganze Schöpfung seufzt voller Erwartung, mache, dass wir uns von der Ausbeutung abwenden. Lehre uns, in Harmonie mit deiner Schöpfung zu leben. Zeige uns deine Barmherzigkeit!

♪ **Antwortgesang oder gesprochene Antwort**

Liturg/in 4: Gott des Friedens, biege was starr ist, die Zusätze, die Versöhnung vereiteln. Stärke die Einheit, die du allein in all unserer Vielfalt erhalten kannst. Zeige uns deine Barmherzigkeit!

♪ **Antwortgesang oder gesprochene Antwort**

‣ *Weitere Fürbitten mit Bezug zu lokalen, nationalen und/oder globalen Themen können hinzugefügt werden*

♪ **Antwortgesang oder gesprochene Antwort**

SEGEN UND SENDUNG

Für alles, was Gott in uns und durch uns tut, für alles, was Gott ohne uns tut,

Dank sei Gott!

Für alle, in denen Christus vor uns gelebt hat, für alle, in denen Christus neben uns lebt,

Dank sei Gott!

Für alles, was uns sein Geist bringt, dafür, wohin sein Geist uns sendet: vom Konflikt zur Gemeinschaft,

Dank sei Gott!

Der Segen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes sei mit euch und auf eurem gemeinsamen Weg, jetzt und in Ewigkeit,
Amen.